INHALT

'	der Untersuchung				
1.1	1 Werbewirkungsforschung, Mediengewalt, Lern- und Gesundheitsforschung und medialer Humor				
1.2	Produktanalysen und Rezeptionsstudien zum Fernsehhumor 1.2.1 Einzelsendungsanalysen	18 23			
1.3	Zusammenfassende Schlussfolgerungen, Frageperspektive und Gang der Untersuchung				
2	Komiktheorien und Humorfunktionen im Überblick	45			
2.1	Die Überlegenheits- und Aggressionstheorien	46			
2.2	2.2 Die Inkongruenztheorien				
2.3	Die Entspannungs- und Abfuhrtheorien	57			
	Funktionen des (telemedialen) Humors				
	Zusammenfassung				
3	Bestimmung grundlegender Termini	71			
3.1	Humor und Lachen	71			
3.2	Komik und ihre Formen	74			
	3.2.1 Witz, Wortspiel, Scherz und Spott				
	3.2.2 Satire, Parodie und Karikatur				
2 2	Genres der Fernsehkomik				
٥.٥	3.3.1 Die Comedy-Show				
	3.3.2 Die Sitcom bzw. Comedy-Serie	86			

4	Kritik am Fernsehhumor	39
4.1	Fernsehhumor: Ein umstrittenes Sujet	39
4.2	Anmerkungen zur Geschichte des Fernsehhumors	94
4.3	Resümee und Ausblick	98
5	Explorative Analyse serieller Comedy-Angebote der Programme von ARD, ZDF, RTL, SAT.1, SuperRTL, PRO 7, VOX und KABEL 11	01
5.1	Untersuchungsmethode, Entwicklung des Analyseinstruments und Auswertungsverfahren	03
5.2	Definition der Stichproben 5.2.1 Stichprobe 1 5.2.2 Stichprobe 2	09
5.3	Ergebnisse der Analysen zu Angebot und Nutzung serieller Humorsendungen: Umfang, Inhalte, Platzierung, Beliebtheit 5.3.1 Das Comedy-Angebot von PRO 7 5.3.2 Das Comedy-Angebot von RTL 5.3.3 Das Comedy-Angebot von SuperRTL 5.3.4 Das Comedy-Angebot von VOX 5.3.5 Das Comedy-Angebot von SAT.1 5.3.6 Das Comedy-Angebot von KABEL 1 5.3.7 Das Comedy-Angebot von ARD und ZDF 5.3.8 Ergebnisse zu Umfang und Platzierung serieller Comedy senderübergreifend 5.3.9 Beliebtheit serieller Comedy-Sendungen bei den Fernsehzuschauern 5.3.10 Zusammenfassung	12 15 17 18 19 20 21 21
5.4	Ergebnisse der Analyse von humoristischen Formen, Themen, Akteuren und Stilmitteln 5.4.1 Humorformen im Fernsehen: feindlicher, sexueller, feindlich-sexueller und harmloser Humor 5.4.2 Themen im Kontext der Komikgenerierung 5.4.3 Geschlecht und Alter der Akteure, deren Beitrag zur	128
	Humorproduktion und favorisierte Opfer humoristischer Attacken	138
5.	Zusammenfassung und Implikationen für den weiteren Verlauf der Untersuchung	

6	Harald Schmidt und seine Show	149			
6.1	Biografie und Karriere von Harald Schmidt				
6.2	Die Harald Schmidt Show				
6.3	Publikumserfolg der Harald Schmidt Show	159			
6.4	Das Image der Harald Schmidt Show	163			
7	Stefan Raab und seine Show TV total	171			
7.1	Biografie und Karriere von Stefan Raab	.171			
7.2	Die Comedy-Show TV total	. 176			
7.3	Publikumserfolg der Show TV total	. 181			
7.4	Das Image von TV total und Stefan Raab	184			
8	Dominante Strategien der Komikgenerierung innerhalb der Harald Schmidt Show und in TV total	191			
8.1	Exkurs: Selbstreferenzialität	193			
8.2	Beschreibung der Fragestellung, Stichproben und Auswertungsstrategien195				
	Dominante Strategien der Komikgenerierung in der Harald Schmidt Show	198 203 211 217 219 225 227			
0.5	8.4.4 Spezifika der tendenziösen Komik oder Tabubruch als Programm 8.4.5 Genreparodien und die Schaffung eines eigenen Referenzsystems 8.4.6 Zusammenfassung	250			
	.5 Vergleich der Strategien zur Komikgenerierung von TV total				

9	Befrag	gung von Rezipienten der Harald Schmidt Show on TV total	. 259			
9.1	Ziele der Untersuchung					
9.2	Beschreibung der Untersuchungsmethode, der Stichprobenziehung und des Auswertungsverfahrens					
9.3	Operationalisierung der Forschungsfragen und Fragebogenkonstruktion					
9.4	9.4.1	ergebnisse der Befragung Stichprobenmerkmale: Soziodemographie Fernsehausstattung und -konsum sowie	265			
	9.4.3 9.4.4	Rezeptionsmotive	272			
9.5	Zusan	nmenfassung				
10	Zusar	mmenfassung und Ausblick	307			
11	11 Literatur					
12 Tabellen- und Abbildungsverzeichnis						
Anhang						

-